

Das Urteil eines Pfarrers

über die vor kurzem erschienene Volksausgabe der „Modernen Rosenkreuzer“ von G. W. Surya.

Wir geben den bei uns unter dem 6. 2. 31 eingelaufenen Brief mit Poststempel vom 5. 2. 31 in Folgendem wörtlich wieder:

An den

Johannes Baum Verlag

Pfullingen, Württ.

Verehrte Gesinnungsfreunde!

Ich schätze mich glücklich, daß wie durch eine höhere Fügung die Volksausgabe von Suryas „Moderne Rosenkreuzer“ in meine Hände gelangte. Der Verfasser bietet hier in seiner einfachen und klaren Schreibweise nicht nur eine umfassende Einführung in den gesamten Okkultismus für Anfänger, ein lückenloses Repetitorium für erfahrene und überzeugte Anhänger der Geisteswissenschaften, sondern auch neue Ausblicke und Winke für alle Forscher auf dem Gebiete der Grenzwissenschaften. Der religiös gestimmte Leser atmet erleichtert auf, wenn er die wissenschaftlichen Gründe für eine geistige und religiöse Weltanschauung hier aufmarschieren sieht. Jeder Pfarrer und Lehrer sollte dies Buch lesen. Dabei ist der in die Probleme eingesponnene Roman so fesselnd, daß meine Frau und Haustochter kaum die Stunde abwarten können, in der ich ihnen „ein Kapitel von Dr. Nicolson“ vorlese.

Dem Verfasser gebührt der Dank aller Menschenfreunde.

Mit gesinnungsfreundlichem Gruß

Ihr ergebener

... , Pfarrer

Die vor Weihnachten erschienene große Aufl. der Volksausgabe der

Modernen Rosenkreuzer

oder „Die Renaissance der Geheimwissenschaften“

von G. W. Surya

ist fast vollständig vergriffen. Eine noch größere Neuauflage befindet sich im Druck.

292 Seiten. Preis kart. RM. 2.80, in Ganzleinen RM. 4.—
Sonderangebot auf Bestellzettel! Prospekte gratis!



Johannes Baum Verlag, Pfullingen i. Württ.

DIE NEUE RUNDSCHAU

XLII. JAHRGANG DER FREIEN BÜHNE

Das Märzheft enthält:

Ulrich Kauscher
Georges Clemenceau

Dieser Aufsatz stellt die letzte literarische Arbeit des verstorbenen Gesandten dar. Sie ist ausgezeichnet durch umfassendes Wissen, menschliches Verstehen und eine sprachliche Meisterschaft, die noch einmal an die bedeutende literarische Vergangenheit dieses Diplomaten erinnert.

W. E. Süskind

Das Leben zu dritt

(Novelle)

Die neueste Novelle des jungen Dichters zeigt wieder den ganzen Reiz seiner Erzählungskunst. Stilles Menschentum, Atmosphäre und meisterliche Charakteristiken sind zu einer schönen epischen Einheit verbunden.

Johannes V. Jensen

Literatur und Klasse

In diesem Aufsatz setzt sich der große dänische Dichter für das Schaffen des jungen deutschen Schriftstellers Heinrich Hauser ein. Darüber hinaus bringt die Arbeit wesentliche Erkenntnisse über die Beziehungen zwischen der Literatur und dem sozialen Leben unserer Zeit.

Ferner enthält das Heft:

Robert Wilbrandt, Arbeitslosigkeit und
Wirtschaftskrise

Kurt Heuser, Die Reise ins Innere (Roman) III

Georges Duhamel, Spiegel der Zukunft

Aldous Huxley, Moden der Liebe [Schluß]

Otto Flake, Gelingt die Synthese?

S. Saenger, Politische Chronik

Rudolf Kayser, Europäische Rundschau

Anmerkungen

Einzelheft 2.50 RM, Quartal 7 RM

Wir liefern befreundeten Firmen dieses

Heft in beschränkter Anzahl auch mit

Remissionsrecht auf 6 Wochen

Probepbände aus je 3 Heften früherer Jahrgänge zum Vorzugspreise von 1 RM



S. FISCHER VERLAG · BERLIN